

## Ein Chef mit ganz viel Herz



Waldklinik-Chef Hans-Heinrich Aldag hat mit Ute Voelker (li.) und Sarina Schramke zwei Mitarbeiterinnen für die Kinderbetreuung beschäftigt

**Waldklinik in Jesteburg bietet Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder an / Nachfrage steigt.**

**mum. Jesteburg.** Dieser Chef hat ein Herz für seine 400 Mitarbeiter! Die Rede ist von Hans-Heinrich Aldag, Leiter der Waldklinik in Jesteburg. Bereits zum fünften Mal in Folge wird in diesem Jahr eine Sommerferien-Betreuung für die Kinder der Mitarbeiter organisiert. Während der insgesamt drei Wochen kümmern sich zwei Betreuerinnen um den Nachwuchs. Die Eltern hatten die Möglichkeit, ihre Kinder vorab flexibel anzumelden. Das bedeutet, dass einzelne Tage ebenso „gebucht“ werden können, wie die

kompletten drei Wochen. Seit der ersten Woche sind bis zu 20 Jungen und Mädchen im Alter von vier bis elf Jahren bei der „Waldklinik-Ferienbetreuung“ angemeldet. Für einige ist es nicht das erste Mal.

Ute Voelker, Mitarbeiterin der Ergotherapie in der Waldklinik, und Sarina Schramke, eine Erzieherin, die extra für dieses Projekt von der Waldklinik befristet beschäftigt wird, betreuen die Kinder in der „Mitarbeiter-Kinder-Bude“, einem Therapieraum im Klinikpark. Der Tag startet um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Spaziergang durch den Kleckerwald. Anschließend wird gespielt, gebastelt und gelesen. Am Mittwoch stand beispielsweise eine Schnitzeljagd auf dem Programm. Das Ziel war - passend zu den Temperaturen - eine Eisdiele. Auch die Fußballtore auf dem weitläufigen Areal erfreuen sich großer Beliebtheit. „Wir spielen Jungs gegen Mädchen. Und wir Mädchen haben gewonnen“, erzählt Ella Wolf. Ihre Mutter arbeitet in der Reinigung der Waldklinik. Gegen 15 Uhr enden die spannenden Tage für die Mitarbeiter-Kinder. Die Betreuung kostet inklusive Verpflegung und Ausflüge 20 Euro pro Woche.

Anfangs fand die Ferienbetreuung noch gemeinsam mit dem Autohaus Kuhn & Witte statt. Aufgrund der stetig gewachsenen Nachfrage bietet die Waldklinik das Angebot allein an. „Wir merken, wie von Jahr zu Jahr der Bedarf für dieses Angebot steigt“, sagt Ute Völker. Sie begleitet das Projekt bereits von Beginn an.

„Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird für uns alle nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung immer wichtiger“, sagt Dr. Hans-Heinrich Aldag. „Die Ferienbetreuung in der Waldklinik ist nur ein Projekt innerhalb des Gesamtangebots unserer Unternehmens, das sich nach den familiären Bedürfnissen und Erfordernissen unserer Mitarbeiter richtet. Nicht zuletzt wollen wir damit auch die bei uns gelebte Tradition eines familiengeführten Hauses weiter fortführen.“

• Erst im Juni vergangenen Jahres wurde die Waldklinik mit dem „Fami-Siegel“ ausgezeichnet, mit dem eine Gemeinschaftsinitiative - bestehend unter anderem aus dem überbetrieblichen „Verbund Frau und Wirtschaft“, der IHK Lüneburg-Wolfsburg und dem Arbeitgeberverband - besondere Aktivitäten von Betrieben zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bewertet.